

60 Jahre Trockenbau-Power

Jubiläum TM Ausbau war und ist bis heute ein Wegbereiter des modernen Trockenbaus in Deutschland. Seit der Gründung im Jahr 1963 hat das Unternehmen eine bemerkenswerte Entwicklung durchlebt und hat dabei den Trockenbau/Ausbau auf ein professionelles Niveau gehoben, das den Ausbau vieler großer und repräsentativer Projekte ermöglicht hat.



Den Trockenbau im Rücken, den ganzen Bau/Ausbau im Blick. TM Ausbau hat in den letzten Jahrzehnten ein dynamisches Wachstum durchlaufen und sich dabei kontinuierlich unternehmerisch weiterentwickelt.

Der Mann, der die Initiative zur Gründung der TM Ausbau ergriff, war Hans Bommer. 1963 erkannte er das Potenzial des Trockenbaus in der prosperierenden Südmetropole München und entschloss sich, in das damals neue und zukunftsweisende Baugsegment Trockenbau zu investieren. Die Geschichte von TM Ausbau begann am 30. Mai 1963 als „Trockenbau München GmbH“ in einem nur 8 m² großen Büroraum in München im ersten Stock mit Fenster zum Hof. Die Einrichtung bestand aus einem Behelfsschreibtisch, der auf vier Holzblöcken stand, einem geliehenen Telefon, einem Mitarbeiter und sieben Monteuren.

Beim ersten Auftrag handelte es sich um eine Reihenhausanlage in Oberpfaffenhofen, weitere Hausbauprojekte folgten.

Öffentliche Ausschreibungen wurden zu dieser Zeit auf der Schreibmaschine geschrieben und per Post verschickt. Kalkuliert wurde auch damals schon genau, aber das Angebot wurde handschriftlich ausgefüllt und abgegeben.

Gründer. Der Agilität und Weitsicht von Hans Bommer verdankt das Unternehmen seinen rasanten Aufstieg in den ersten 30 Jahren. Nach seinem Tod führte Barbara Bommer das Unternehmen in seinem Sinne weiter und stieß neue Entwicklungen an.

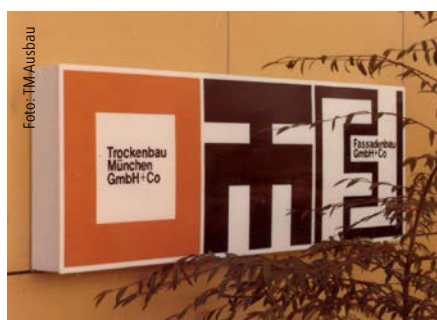


15 Jahre später zog das Unternehmen in das erste Bürogebäude in Puchheim bei München – hier hat TM Ausbau bis heute seinen Hauptsitz. Wer Produkte aus dem Baustoffhandel benötigte, war ab 1979 bei „Bommers Ausbaushop“ mit seiner 500 m² großen Verkaufsfläche genau richtig.

Über die Jahrzehnte wurde TM Ausbau größer. 1988 wurden zwei Marken geknackt: Das Unternehmen verzeichnete 100 Mitarbeiter und machte einen Umsatz von 20 Mio. DM. Und das Wachstum hielt an. Zahlreiche Großprojekte in ganz Deutschland folgten, darunter der prestigeträchtige Ausbau des Deutschen Theaters in München, der Staatsbibliothek zu Berlin Unter den Linden oder des Stadtbahntunnels Karlsruhe. Das Geschäftsportfolio erweiterte sich in den gesamten Innenausbau – und darüber hinaus.

Wachstum in weitere Bausegmente legt eine Namensänderung nahe

Im Jahr 1998 zeigte sich einmal mehr der starke familiäre Zusammenhalt der Familie Bommer. Als Unternehmensgründer Hans Bommer stirbt, übernimmt seine Frau Barbara Bommer als alleinige verantwortliche Eigentümerin die Trockenbau München GmbH. Sie erfüllt den Wunsch ihres Manns, das gesunde Unternehmen fortzuführen,



und bleibt seiner visionären Linie treu. So unterstützte sie engagiert den Ausbau des Geschäftsfelds Komplettbau, den Aufbau der Schlüsselfertigbauaktivitäten sowie eine stärkere Fokussierung auf Interior-Leistungen. 2013 wurde der Namenswechsel zu **TM Ausbau** vollzogen.

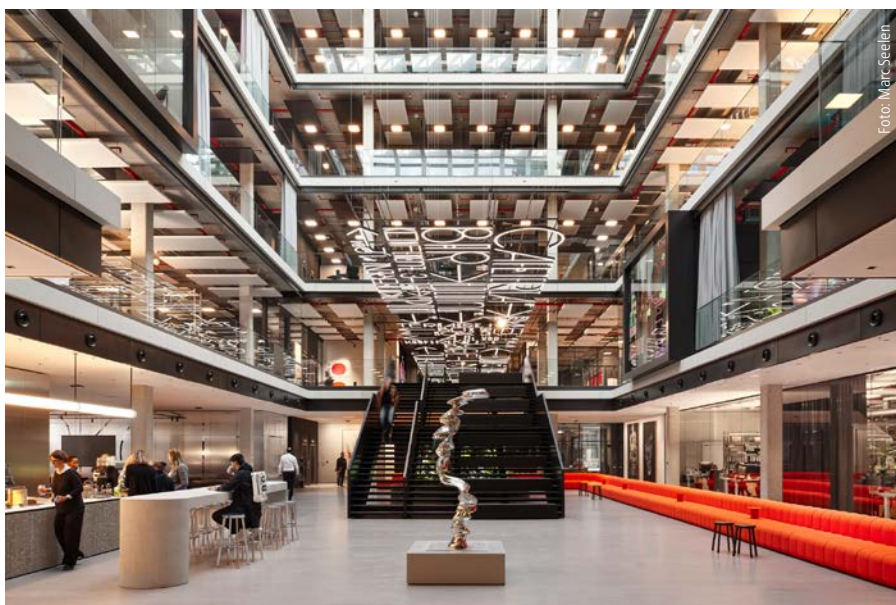
Die Eigentümerin steuerte das Unternehmen durch herausfordernde Zeiten und traf eine bis heute richtungsweisende Entscheidung: 2011 gründete sie die Barbara Bommer Stiftung und machte TM Ausbau so zu einem stiftungsgeführten Unternehmen. Damit verband sie den unternehmerischen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung. Seitdem unterstützt die Barbara Bommer Stiftung benachteiligte Kinder und Jugendliche. Heute steht TM Ausbau mit 390 Teammitgliedern für Innen-, Komplett-, Hotel- und Mieterausbau sowie Interior aus einer Hand und ist an 13 Standorten vertreten. 2023 hat das Ausbauunternehmen dreifachen Grund zur Freude, denn auch seine Tochterunternehmen feiern Geburtstag: Die K&S Objektmöbel Tischlerei in Coswig bei Dresden wird 125 Jahre alt und TBM Innenausbau aus Österreich blickt auf ein 20-jähriges Bestehen zurück.

Das partnerschaftliche Bauen bildet nach wie vor das Fundament

Auf welchem Niveau sich TM Ausbau in den Bereichen Mieterausbau und Revitalisierungen bewegt, veranschaulichen zwei neue Referenzprojekte mit Auftragsvolumina von 30 Mio. Euro bzw. 19 Mio. Euro: Die Münchner Gewerbeimmobilie „Twenty One Central“ verbindet das urbane Zusammenspiel aus Office, 24-Stunden-Zahnklinik, Hotel und Retail unter einem Dach. Als Generalunternehmer hat TM Ausbau das sieben-geschossige Geschäftshaus von 1975 bei laufendem Betrieb energetisch saniert und erweitert. Und auch die Realisierung des „House of Communication“ der Serviceplan



Kernkompetenz. Der klassische hochwertige Trockenbau ist und bleibt eine wichtige Kernkompetenz des Unternehmens.



Top-Level. Auf welchem Niveau sich TM Ausbau in den Bereichen Mieterausbau und Revitalisierungen heute bewegt, veranschaulichen viele Projekte, wie hier der iCampus im Münchner Werksviertel.

Group auf dem pulsierenden iCampus im Münchner Werksviertel ist ein Glanzpunkt in der Geschichte von TM Ausbau. Gebaut wurden die Teilprojekte i5, i6 und i7 schnell und in hoher Qualität mit der Lean-Management-Methode im Auftrag der R&S Immobilienmanagement GmbH.

Die regulatorischen Ansprüche im Sinne von Klimaschutz, energieeffizientem Bauen und sozialer Verantwortung wachsen in der Immobilienwirtschaft kontinuierlich. Deshalb nimmt TM Ausbau die Themen

Nachhaltigkeit, den „Design & Build“-Ansatz sowie ESG (Environment, Social and Governance) stark in den Fokus. Zunehmend an Bedeutung gewinnen das Bauen im Bestand sowie die Revitalisierung von Gewerbeimmobilien. Das partnerschaftliche Bauen bildet dabei das Fundament für eine erfolgreiche Projektrealisation. Mit dem Kunden vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die auf seine Bedürfnisse zugeschnitten sind – dies lebt TM Ausbau bereits seit 1963. ■